



Sekundarschule Königsbrügge • Fritz-Reuter-Str. 30 • 33604 Bielefeld

Fritz-Reuter-Str. 30
33604 Bielefeld

Schulleitung
Bettina Fleth

fon 0 521 – 51 59 70
fax 0 521 – 51 59 74

sekundarschulekoenigsbruegge@bielefeld.de
<http://www.sk-koenigsbruegge.de>

An die Schülerinnen und Schüler und
an die Eltern

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon, Name

Datum: 11.03.2021

Informationen zum Beginn des Wechselunterrichts im 2. Halbjahr 2020/21 (7. Infobrief)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir hoffen, Sie haben gemeinsam die sicherlich belastende und anstrengende Zeit des erneuten Lock-downs gut und gesund überstanden. Wir freuen uns auf unsere Schülerinnen und Schüler, mit denen wir ab dem 15.3.2021 zumindest in einem Wechselmodell wieder in den eingeschränkten Unterrichtsbetrieb einsteigen dürfen.

Wir haben Ihnen kurz die Eckpunkte der aktuellen Informationen des Ministeriums vom 05.03.2021 und den Vereinbarungen für unseren Schulbetrieb zusammenfasst. Die wichtigste Neuerung haben Sie vermutlich schon in den Medien gelesen:

An allen Schulen in Nordrhein-Westfalen gilt für Schülerinnen und Schüler weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung. Dieses gilt auch für den Unterricht. Zulässig sind nur noch FFP2- oder medizinische Masken.

Aus medizinischen Gründen kann von dieser Regel abgewichen werden. Eltern sind dafür verantwortlich, Mund-Nase-Bedeckungen zu beschaffen.

Der eingeschränkte Unterricht wird in einem Wechselmodell stattfinden. Die Klassenleitungen teilen dazu die Klassen in zwei Gruppen (A und B) ein und teilen Ihnen und Ihren Kindern mit, welcher Gruppe Ihr Kind zugeteilt wird. Die Gruppen haben zunächst bis zu den Osterferien in einem täglichen Wechsel Unterricht.

Die Gruppen haben an folgenden Tagen Unterricht in der Schule:

15.3. - 19.3.:	Montag, Mittwoch, Freitag -> Gruppe A	Dienstag und Donnerstag -> Gruppe B
22.3. - 26.3.:	Montag, Mittwoch, Freitag -> Gruppe B	Dienstag und Donnerstag -> Gruppe A

Für die Tage, an denen die Gruppen nicht in der Schule unterrichtet werden, bekommen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben, die für den nächsten Präsenztag bearbeitet werden müssen.

In der Schule gilt es weiterhin, die erarbeiteten Hygienekonzepte zu beachten.

Es findet Unterricht nach der Stundentafel statt. Für den Musik- und Sportunterricht gelten Einschränkungen, die die Schulen zu beachten haben. Alle Unterrichte, die klassenübergreifend stattfinden, dürfen nur als Klassenunterrichte durchgeführt werden.

Es finden kein Nachmittagsunterricht und auch keine Ganztagsangebote statt. Der Unterricht endet an allen Tagen nach der 6. Stunde um 13:05 Uhr.

Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, am Präsenzunterricht teilzunehmen. Bei relevanten Vorerkrankungen des Kindes entscheiden die Eltern, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Hierbei wird die Rücksprache mit einem Arzt oder Ärztin empfohlen.

In dem Fall einer gesundheitlichen Gefährdung Ihres Kindes benachrichtigen Sie bitte unverzüglich die Schule und teilen Sie dieses schriftlich mit.

Die Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern am Präsenzunterricht kann zum Schutz von Angehörigen nur in eng begrenzten Ausnahmefällen und nur vorübergehend in Betracht kommen. Es muss ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorliegen, aus dem sich die Vorerkrankung ergibt.

Schülerinnen und Schüler, die im Schulalltag COVID-19-Symptome (Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns) aufweisen, sind ansteckungsverdächtig. Sie müssen umgehend von den Eltern abgeholt werden. Die Schulleitung informiert das Gesundheitsamt.

Da auch Schnupfen zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehört, sollten Sie Ihr Kind zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachten. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, kann Ihr Kind wieder in die Schule kommen. Treten weitere Symptome auf (Husten, Fieber), suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Bei einer Quarantänemaßnahme erhalten die Schülerinnen und Schüler Distanzunterricht.

Sie sind auch weiterhin verpflichtet, sich auf den Unterricht vorzubereiten, sich aktiv daran zu beteiligen und die erforderlichen Arbeiten zu erledigen.

Für die Jahrgänge 5 und 6 wird eine Notbetreuung in der regulären Unterrichtszeit angeboten.

Dazu müssen die Kinder durch die Eltern mindestens einen Tag vorher schriftlich angemeldet werden.

Das notwendige Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.sk-koenigsbruegge.de zum Download.

Da wir auch in der Notbetreuung keine Gruppen mischen dürfen und durch den parallelen Unterrichtsbetrieb räumlich stark beschränkt sind, möchten wir Sie bitten, die Notbetreuung wirklich nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn Sie keine andere Betreuungsmöglichkeit haben. Aus diesen Gründen wird das Angebot der Study Hall nicht weiter stattfinden.

Liebe Eltern, wir hoffen, wir haben Sie zunächst ausreichend und verständlich (das ist angesichts der „Rechtssprache“ des Ministeriums nicht immer so einfach) informiert. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern per Mail an die Klassenleitungen oder an uns.

gez.

Bettina Fleth
(Schulleiterin)

gez.

Dr. Uwe Niedzballa
(Stellv. Schulleiter)